

Den Politikern auf den Zahn geföhlt

Zweite Kinderkonferenz: Dritt- und Viertklässler aus zehn Landkreis-Grundschulen formulieren Wünsche und Kritik

Von Frank Heine

Goslar. Kinder an die Macht? Nicht ganz. Aber in deren Schichtstube hatten jetzt die Kinder von zehn Grundschulen aus dem Landkreis zwei Tage lang eine deutliche Mehrheit. Zur zweiten Kinderkonferenz hatten Schulen aus Goslar, Langelsheim, Lutten, Clausthal-Zellerfeld und Othfresen Dritt- und Viertklässler in den Sitzungssaal des Kreistages entsandt, um mit Politikern und Jugendpflegern über ihre Wünsche, ihre Rechte und ihre Beschwerden zu diskutieren.

Im Vergleich zur Premiere hatte sich die Teilnahme mehr als verdreifacht: Oker, die Goslarer Schillerschule und Langelsheim/Asfeld hatten im Vorjahr den ersten Schritt gemacht. „Wir hatten alle Grundschulen im Landkreis angesprochen“, sagt die Okeraner Rektorin Claudia Kohl, die mit Gaby Drost von der Koordinierungsstelle „Demokratie Leben“ im Awo-Kreisverband Regie führte.

Bunte Info-Stände

Die, die gekommen waren, hatten mit phantasievoll gestalteten Info-Ständen und klaren Ansagen viel Futter für die Politiker mitgebracht,



Demokratie-Unterricht in der Praxis: Wo sonst der Kreistag seine Beschlüsse fasst, haben die Dritt- und Viertklässler Platz genommen, um Fragen zu stellen, Kritik zu äußern und Wünsche zu formulieren.



René (10) aus Langelsheim fragt kritisch nach.

ließen sich andersrum aber auch gern Autogramme geben. „Die zeigen wir unserer Lehrerin und unseren Eltern“, sagten Rynn und Pauline aus Lautenthal stolz. Aus Lutten's Kurt-Klay-Schule kam nach dem plakativen Bekenntnis „Dorfkinder zu sein, ist schön“ das große Aber: „Bs ist schwierig, Freunde zu treffen oder schwimmen zu gehen.“ Lea (8) aus Lautenthal kann das bestätigen: „Mama sagt, das wird immer gleich so teuer.“

Gratis mit dem Bus

Klar: Kostenloses Busfahren – das nennen sich die meisten kleinen Menschen im Umland. Aber auch die Kinder von Goslars größter Grundschule in Jürgenoß, die sogar ein Bus-Modell kreisen ließen: „Das hat Frau Peters mit dem 3D-



Mal schauen, was die Okeraner Grundschule bewegt: Der Goslarer Ratscher Erol Gültepe staunt, wohin die Wege am Stand führen.

Drucker gemacht. „Eine gute Idee für politische Treffen der Großen: Zarubi aus Oker wachte mit der Sanduhr streng darauf, dass Redenzeiten nicht zu lang gerieten. In drei Kleingruppen waren alle Großen zum Mitmachen aufgefordert. Sie sollten aber auch daran denken, ihre Hausaufgaben zu machen. René (10) aus Langelsheim war nämlich schon 2023 dabei. Er klagte und fragte

Plus www.goslarschade.de

Viele Fotos von der Kinderkonferenz und der Tagung gestern im Goslarer Landkreis-Gebäude sind ab sofort im Internet zu finden.



Autogrammjäger unterwegs: Landrat Dr. Alexander Salpa unterschreibt gern.



Zeichnen, was abgeht: Carolin Görtler ist die „Frau der flinken Stifte“.



Organisationsduo: Gaby Drost und Claudia Kohl haben das Heft in der Hand.



Eine Kletterhalle und ein Indoorspielplatz: Die Kinder von der Goslarer Schillerschule haben klare Wünsche, was kommen darf.